Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

worden, und wirdt ob gott will, zu ewig Zeitt,
mit ordenlichen Rechten, wiedtum Graven mit
unerungter Kronen erhalten werden, Es ist ein
Ploterischer Landtsitz in Bayern, Sey, dannen
her geschrich wellge dachten Hn Graven gewalt
dan man zwar wol alt herkommen, sein wissen,
und Landts gebrauch, gebieten ungehorsamb Erstil
digen, dann seiner person, und des heilig
Reichs Graufschafft ortenburg auch desselbig
ei gehorigen waldtbaus selben, hatt dieses fürge
ben Ehrn gemeldt, die weil er mit diesen streich
allen, den Hertzogen mit subiection mit Eigen han
gewesen, so hatt er mit denen zu Bayern gelegen,
nem Landt gewaren bis auff der heutig stunde,
alles das wolgegen und gethan, was ihme respe
ctiv derselben zu ehren, gewissens Landts gebrauch
und alten herkommens halben gebieten mag, an
dessen wirdt gegen an waldt nit ehren, und warhait
nicht werden, wilwenig beweisen können.

Wie geschieht aber gegentheil narrationem sach
dis ortts instituirt, der gibt in § Graven wol
wolle ein Contextus hierkommen, zu dem er
der Kay. Mayt den 3 Novembris Ao. 75 dem

No. 8.